Nr. 02 Februar 2018 33. Jahrgang

GARTENSTADT · WALDHOF
# Journal

Nachrichten des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt e.V. In Zusammenarbeit mit seinen Mitgliedervereinen.

Erscheint **monatlich** und wird **kostenlos** an alle Haushalte im Erscheinungsgebiet Gartenstadt, Waldhof, Luzenberg und Sonnenschein verteilt.

## Sommertagszug 2018 „ Fußballweltmeisterschaft 2018 – wir sind Weltmeister“

Sonntag, den 25. März 2018 14.00 Uhr Treffpunkt Freyastraße

*Bild:CDetmers*

Unter dem Motto „ Fußballweltmeisterschaft 2018 – wir sind Weltmeister“ wollen wir gemeinsam den Winter vertreiben und den Frühling begrüßen. Ein bunter Zug wird sich wieder durch die Gartenstadt schlängeln und mit Pauken und Trompeten Richtung Rodelhügel ziehen. Dort erwartet der Bürgerverein die Teilnehmer des Zuges mit Würstchen und Getränken. Begleitet von Musik und Gesang wird der Winter in Gestalt eines Schneemannes verbrannt.
Wir freuen uns auf viele Besucher und viele Teilnehmer. Wie in jedem Jahr werden wieder Preise für die buntesten und schönsten Gruppen und Einzelpersonen vergeben. Dafür sind Sponsoren herzlich willkommen.

Fragen und Anmeldungen beantworten wir Ihnen gerne unter vorstand@buergerverein-gartenstadt.de oder unter 0157-81717961

*(GM)*

Innungs-Mitglied
SüSS
FACHBETRIEB FÜR DACH-, WAND- UND ABDICHTUNGSTECHNIK
• Mitglied im Verband für anerkannte Gebäudethermografie
• Fachkraft für Gebäudethermografie und Blower-Door-Messverfahren
Meisterhaft Deutsche Bauwirtschaft
Alle Bauherren sind schlau, die einen davor, die anderen danach.
Horst Süss
Dachdeckermeister & Energieberater
Schneidemühler Str. 6 • 68307 Mannheim
Tel.: 0621 / 77 35 35
E-Mail: suessdach@aol.com
Web: www.suessdach.de
Das bessere Dach!

Wertvolle Ballaststoffe...
Mit unserem 3-Stufen- Natursauerteig und ballaststoffreichen Körnern und Saaten gebacken, ist unser Döringer's Vitalbrot ein wertvoller Beitrag zu Ihrer gesunden Ernährung.
Döringer's BACKHAUS
Mitglied des BDS Ma-Nord

**„Schließdienst“ Vermietungen Raumüberlassungen Bürgerhaus Gartenstadt Karl Arnold Telefon 795307**

GARTENSTADT · WALDHOF Journal

**Herausgeber:**
Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e.V.
Kirchwaldstr. 17
68305 Mannheim

**Redaktion:**
Vorstandschaft Bürgerverein Gartenstadt
c/o Gudrun Müller
vorstand@buergerverein-gartenstadt.de

**Layout:**
Sandra Dehling

**Internet:**
Gartenstadt-Waldhof Journal und aktuelle Ergänzungen:
Im Internet:
www.buergerverein-gartenstadt.de

**Verlag, Anzeigen, Vertrieb**
Lothar Binder
Poststraße 21
68309 Mannheim
0621/72739490
L.Binder@metropoljournal.com

**Druck:**
Oggersheimer Druckzentrum,
67071 Ludwigshafen am Rhein

Für unverlangt eingesandte Manuskripte und Fotos sowie für die Richtigkeit telefonisch aufgegebener Anzeigen oder Änderungen übernimmt der Verlag keine Gewähr. Abbestellungen von Anzeigen bedürfen der Schriftform. Die Redaktion behält es sich vor Leserbriefe zu kürzen.

**Auflage: 20000**
© Für Texte bei der Redaktion, Urheber, für Anzeigen beim Verlag. Nachdruck, Vervielfältigung und elektronische Speicherung nur mit schriftlicher Genehmigung.

**Das nächste Gartenstadt-Waldhof Journal erscheint am 19.03.2018**

**Anzeigen- und Redaktionsschluss ist am 12.03.2018**

# Inhalt

BV Gartenstadt unterwegs
Frühjahresreise
Tanztee im Bürgerhaus
Neues Schulhaus
Tagesreise "Welt der Schokolade"
Selbstbehauptungskurs
Genossen in der Bütt
Gefeiert wird bei der Freundschaft
Weiberfasnacht beim CCW
Närrische Sitzung
*Seite 2 bis 78*

Kirchliche Termine
Termine/ Terminkalender
*Seite 8 bis 11*

Heringsessen beim FDK
Teilhabe und Ausgrenzung
Akteurstreffen
Restaurant Landolin
Servicewüste
Sitzung Bezirksrat Waldhof
Ehrenbrief der SPD
Baulärm Mannheim
Einweihung des SBBZ
*Seite 12 bis 16*

## Bürgerservice-Zentrum Nord

Alte Frankfurter Str. 1-3
68305 Mannheim
Telefon: 0621 2937-600, 115
Fax: 0621 2937-603
E-Mail:buergerservice.waldhof@mannheim.de

*Internet und Online-Terminvereinbarungen unter www.mannheim.de*

Öffnungszeiten:
Mo. 8 - 16 Uhr
Di. 8 - 18 Uhr
Mi.- Fr. 8 - 12 Uhr

*Wartezeiten ersparen mit Onlineterminvereinbarung! Bezahlung der Gebühren: In bar oder mit EC-Karte möglich.*

Zurzeit: Eingeschränkter Behindertengerechter Zugang, Parkplatz nicht befestigt. Weitere Parkmöglichkeiten: Taunusplatz (gebührenfrei). Mit dem öffentlichen Nahverkehr: Stadtbahn Linie 1 bis Haltestelle Waldhof Bahnhof
Das Dienstleistungsangebot des Bürgerservice-Zentrums Nord umfasst auch Sonderzulassungen wie LKW, Baufahrzeuge und vieles mehr.

# BV - Gartenstadt „unterwegs“

Geierlay, Beilstein und Cochem
Der Mai ist gekommen, die Gartenstädler fahren aus....
Erster Haltepunkt ist Mörsdorf im Hunsrück. Von dort aus geht ein Fußweg (ca. 1732 mtr.) zu der längsten Hängeseilbrücke in Deutschland. Die Brücke ist 360 Meter lang, 85 cm breit und die höchste Tiefe beträgt 100 Meter. Ein beeindruckendes Gefühl über dieses Tal, auf etwas wackligem Untergrund zu schreiten. (Für Gehbehinderte und Personen mit Rollatoren nicht geeignet).

Nächster Station ist Beilstein, das Dornröschen der Mosel, hier legen wir eine Mittagspause ein. Beilstein ein malerischer Ort, herrlich an der Mosel gelegen und Kulisse für verschiedene Filme.

Gegen 15.00h fahren wir nach Cochem mit dem Schiff (Fahr ca. 1 Std.). In Cochem schwirren wir aus, um noch etwas Nektar zu sammeln, so dass wir zufrieden die Heimfahrt antreten können. Rückfahrt ca. 17.30h.

**Abfahrtsort**: Bürgerhaus Gartenstadt 08.30h
**Kosten:** 30.- € für Mitglieder, 33.- € für Nichtmitglieder Termin: 17. 05. 2018

**Leistungen:** Reisebegleitung, Busfahrt, Begleitung zur Hängebrücke, Schifffahrt auf der Mosel: Beilstein – Cochem

Auf Ihre Anmeldung freut sich: Gudrun Heß Tel. 751153 ab 01.03.2018 oder bei der Sprechstunde im Bürgerhaus.

*(Manfred Baaske)*

# Frühjahresreise 2018
## an die traumhafte Amalfiküste

*Bild: DThelen*

Für die in der Dezember-Ausgabe des Gartenstadt-Journals angekündigte Reise des Bürgervereins Mannheim-Gartenstadt vom 08. - 14.05. nach Sorrent gibt es noch 3 Doppelzimmer.

Interessenten melden sich bitte bis 04.03.2018 bei Dagmar Thelen (0621/75 32 10) dagmar.thelen@gmx.de *(DThelen)*

# Infoabend im Bürgerhaus am 05. März 2018
## Thema: Hurtigruten-Kreuzfahrten

Am Montag, den 05.03.2019, findet um 18:00 Uhr im Bürgerhaus Mannheim-Gartenstadt, Kirchwaldstr. 17, ein Infoabend unter dem Thema „Hurtigruten-Kreuzfahrten“ statt.

Veranstalter sind die Reiseunternehmen Blesinger-Tours Haßloch und Grimm-Reisen Mudau. Für diese Veranstaltung konnte ein Referent des Unternehmens „Hurtigruten“ gewonnen werden, der ausführlich über diese außergewöhnliche Seereise informieren wird.
Selbstverständlich bleibt im Anschluss genügend Zeit für persönliche Fragen. Interessierte Journal-Leser sind hierzu herzlich eingeladen.

*Bild: DThelen*

Der Eintritt ist frei. Da für diese Veranstaltung nur beschränkt Plätze zur Verfügung stehen wird um Anmeldung bis 01.03. gebeten.
Anmeldungen bitte entweder direkt an eines der Reiseunternehmen oder an dagmar.thelen@gmx.de oder Telefon 0621/ 75 32 10 *(DThelen)*

## Jahreshauptversammlung des Bürgerverein Gartenstadt eV

**Freitag, den 16. März 2018**

**um 19.30 Uhr, im Bürgerhaus**

Kirchwaldstr. 17, Mannheim - Gartenstadt

# Werden Sie Mitglied im Bürgerverein Gartenstadt

# Tanztee im Bürgerhaus unter neuer Leitung

## Ulrike Schmid und Roland Collet sind das neue Team

Seit vielen Jahren wird einmal im Monat im Bürgerhaus das Tanzbein geschwungen. Mit Life Musik von Peter Müller können die Tanzbegeisterten ihrem schönen Hobby frönen.

*Bilder: GM*

Bis Ende 2017 hatten die Mitglieder des Bürgervereins Wolfgang Wunsch und Peter Körner die Veranstaltungen durchgeführt. Leider haben sie sich aus der Organisation zurückgezogen. Der Bürgerverein sagt Danke für viele schöne Stunden, die die beiden Herren den Tänzern bereitet haben. Spontan haben sich Ulrike Schmid und Roland Collet als neues „Team Tanztee“ zur Verfügung gestellt. Beide sind Mitglieder im Beirat des Bürgervereins. Der Vorstand freut sich, dass sich wieder Mitglieder gefunden haben um den Tanztee zu erhalten. Ab dem Monat Februar mussen wir einen Teilnehmerbeitrag von 5,00 €/ für Mitglieder des Bürgervereins von 3,00 € verlangen. Dafür bieten wir Kaffee und Kuchen, Life Musik und einen geselligen Nachmittag. Martin Riesenacker und Klaus Karle werden weiterhin beim Auf- und Abbau für den Tanztee erhalten bleiben. *(GM)*

# Neues Schulhaus - neuer Name – neue Rektorin

## Drei auf einen Streich

Das Sonderpädagogische Bildungs- und Beratungszentrum im Anemonenweg hatte allen Grund zu feiern. Drei Anlässe in ein schönes und gelungenes Fest zusammenzufassen, das kann nicht jeder. Knapp eineinhalb Jahre als neue Rektorin im Amt, gelungener Neubau der Schule und jetzt noch ein neuer Name der Schule. Alle Festredner hatten herzliche Worte für die Schulgemeinschaft. Frau Barbara Negrelli stand unbestritten im Mittelpunkt.

*Bilder: GM*

Seit 1994 an der Schule, wurde sie 2007 Konrektorin unter dem damaligen Rektor Lothar Appenzeller. Im Januar 2018 dann endlich die offizielle Amtseinführung als Rektorin. Mit Mut, Elan und einer gehörigen Portion Motivation wird sie auch weiterhin die Geschäfte der Schule führen, davon war die Schulamtsdirektorin Frau Sabine Hamann bei der Amtseinführung überzeugt. „Hinschauen und handeln“ - dieses Motto von Gretje Ahlrichs habe die Schule seit langen Jahren bereits gelebt. Daher war es auch nicht verwunderlich, dass sich die Schulgemeinschaft gerade für diesen Namen entschieden hatte. Gretje Ahlrichs, von den Amerikanern liebevoll „ little girl „ genannt, war Telefonistin bei der Stadtverwaltung. Sie war die Frau, die unter Lebensgefahr am 28. und 29. Mätz 1945 die friedliche Übergabe Mannheims an die US-Truppen regelte. Wie viel Leid und Zerstörung sie den Mannheimern ersparte, war ihr anfangs nicht bewusst. „ Daran konnte ich mich nie gewöhnen“, so Ahlrichs kurz vor ihrem Tode. „Aber als zu meinem 80. Geburtstag im Käfertaler Wald, am Wasserwerk eine Gedenktafel enthüllt wurde, wo auch mein Name auftauchte, habe ich mich schon gefreut.“

11,95 Millionen Euro sind in den Neubau der Gretje-Ahlrichs-Schule geflossen, so Baudezernent Lothar Quast. Hell und einladend beschrieb der BBS-Prokurist Peter Doberass den Neubau. Mensa und Turnhalle werden nun im zweiten Bauabschnitt die Schule komplettieren. Bei der Moderation an dieser Feierstunde half die Schülersprecherin Jolie Lalziega gekonnt Frau Negrelli. Die Schülerinnen und Schüler der achten und neunten Klassen hatten einen tollen Film über Gretje Ahlrichs gemacht und bekamen dafür von den anwesenden Gäste sehr viel Applaus. Als „ rockende Socken“ belustigte das Kollegium die Gäste. Im Anschluss durften sich die Besucher das neue Schulhaus anschauen und bei kleiner, aber feiner Bewirtung verweilen. *(GM)*

# Tagesreise in die „Welt der Schokolade“

## oder: Rettet die Erde – Sie ist der einzige Planet auf dem es Schokolade gibt

*Bild: Kilpert*

Siebenundvierzig froh gestimmte „Gaddestädler“ fuhren in den Süden von unserem Ländle, um in die Welt der Schokolade einzutauchen, deren Geruch manchmal über Mannheim hinwegzieht und am nächsten Tag schon wieder da ist. Nach einer freundlichen Begrüßung durch die zweite Vorsitzende Gudrun Heß, ging es in zügiger Fahrt über Karlsruhe nach Waldenbuch unserem ersten Halt: Ritter Sport! (die nahen Bezüge zu Mannheim sind offensichtlich: quadratisch, praktisch, gut...) Waldenbuch liegt am Rande des Schönbuchs, besitzt ein Schloss, eine schöne Altstadt und „Ritter Sport“.

Neben der großen Fabrikationsanlage, befindet sich ein Kunstmuseum, ein Café und ein Shop, in dem alle Produkte der Firma Ritter Sport erhältlich sind und dies immer zu einem sehr günstigen Preis. Der einstündige Aufenthalt wurde unterschiedlich genutzt, die einen ließen sich im Café nieder, eine Vielzahl von „Gaddestädler“ waren mit dem Einkauf beschäftigt, andere widmeten sich der Ausstellung: „von der Bohne bis zur Tafel“. Leider wurden die gelben Stofftaschen „Wachsame Gaddenstadt“ zu wenig eingesetzt, ein kleiner Tadel erging an die Reisegruppe. Weiter ging es am Kloster Bebenhausen vorbei, durch Tübingen hindurch zum Hofgut Schwärzlocher Hof. Idyllisch gelegen über dem Ammertal, eine Gaststätte mit typisch schwäbischen Gerichten und einem Hofladen mit eigenen Produkten. Hier mussten nun die Kurpfälzer ein Vorurteil korrigieren, nicht Spätzle sondern Kartoffelsalat werden vom Schwaben bevorzugt. Zufriedene Gesichter zeigten, dass die Auswahl des Lokals und die Qualität der Speisen hervorragend waren.

Nach ein paar kleineren Einkäufen ging es nun in das Zentrum von Tübingen. Reiseleiter Manfred Baaske lud zu einem kleinen Bummel durch die Altstadt von Tübingen ein. Auf der Eberhardsbrücke wurde der erste Stopp eingelegt, um auf die Neckarinsel zu blicken mit ihrer herrlichen Plantanenallee, ein Naherholungsgebiet für Tübinger Bürger und Studenten. Über den Zwingel, ein Weg zwischen innerer und äußerer Stadtmauer, ging es zum Hölderlinturm, dem Wahrzeichen von Tübingen. Benannt ist der Turm nach Friedrich Hölderlin, der von 1807 bis zu seinem Tode 1843 diesen Turm bewohnte. Treppauf ging es nur zur Burse, errichtet zwischen 1478 und 1482, als Unterkunft für die Scholaren der neu gegründeten Universität. Zwischen 1803-05 erhielt das Gebäude eine neue Funktion: es wurde zum Universitätsklinikum umgebaut. Heute beherbergt es die Philosophie und das Kunsthistorische Institut. Nicht weit entfernt ist das Evangelische Stift, einst Kloster für Augustinereremiten (1262) wurde 1534, mit der Einführung der Reformation in Württemberg, aufgelöst.

In der Kapelle des Stifts gab der bestellte A-cappella Chor ein Ständchen zum Besten, die Überraschung war gelungen. Einer der Sänger erzählte über das heutigen Leben im Stift (Theologiestudium). Das Stift kann heute mit großen Namen glänzen: Johannes Kepler, Gustav Schwab, Wilhelm Hauff, das Dreigestirn -Hegel-Schelling-Hölderlin u.v.a.m., aber keiner wurde als Theologe berühmt. Weiter ging es zur Münzgasse, in der einst der Tübinger Pfennig geprägt wurde.

Eine Gasse voll mit Historie, der Verleger Cotta wohnte hier: den Goethe des öfteren besuchte, der Universitätskarzer ist hier zu finden, ebenso die alte Aula und ganz am Ende steht die Stiftskirche. Eine spätgotische Hallenkirche (1470-93), die dritte Kirche an dieser Stelle, ab 1550 Grablege der württembergischen Herzöge und deren Angehörigen. Viele Sehenswürdigkeiten konnten nicht in Augenschein genommen werden, da der chocoMarkt Holzmarkt und Marktplatz mit seinen Verkaufsständen in Beschlag nahm. Die Teilnehmer hatten nun zwei Stunden Zeit, ihren eigenen Interessen nachzugehen.

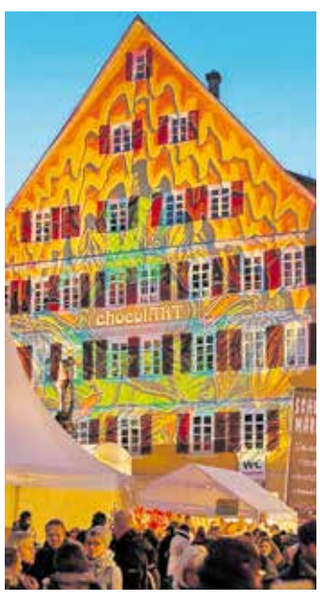
Der Tübinger Schokoladenmarkt ist einzig in Deutschland, Schokoladen aus 12 unterschiedlichen Ländern werden hier angeboten, auch wunderbare Kunstwerke werden aus der Schokolade modelliert und die unterschiedlichen Geschmacksvarianten sind eine Herausforderung für Zunge und Gaumen. Aber Achtung: Schokolade lässt die Kleider schrumpfen! Pünktlich um 17.30 Uhr waren alle Teilnehmer am vereinbarten Treffpunkt, um die Heimreise anzutreten. Frau Gudrun Heß verwöhnte die Fahrgäste noch mit einem guten Tropfen in Nuss.

Die Rückfahrt verlief ohne Beanstandung. Es ist schön mit den Gaddenstädlern zu reisen, herzlichen Dank!

Noch zwei schöne Sprüche zum Thema:„Ich esse nicht einfach Schokolade. Ich gebe Kalorien ein Zuhause!“ und „Schokolade ist Gottes Entschuldigung für Brokkoli“

Zu danken ist Frau Gudrun Heß für die gute Organisation, Aman und Jutta als Sponsoren der Süßigkeiten, Herrn Kilpert unserem Hausfotograf für die schönen Bilder, Stefan Klein – Busfahrer und Dietmar Beck (Omnibusreisen) für den günstigen Buspreis.

Termine für die Tagesreisen 2018 des BV stehen fest: 17. Mai/9. Aug./12.Dez. *(Manfred Baaske)*



Hier könnte auch Ihre Anzeige im Gartenstadt Journal stehen.

Rufen Sie uns an
**Tel.: 0621/72739490**

**Joachim Proetel**
**Dachdeckermeister und Gebäudeenergieberater (HWK)**

Solar Fachbetrieb Dach
Velux geschulter Betrieb

Bedachungen | Abdichtungen | Photovoltaik
Dachbegrünungen | Bauspenglerei

Marconistr. 10, 68309 Mannheim
Tel. 0621 738866 Fax 0621 723660

# Selbstbehauptungskurse für Frauen
## ein voller Erfolg!

An zwei Samstagen im Januar fanden sich insgesamt 31 Frauen im Alter von 14 bis 73 Jahren in den Trainingsräumlichkeiten des TV 1877 Waldhof ein. Doch weder eine sportliche Trainingseinheit noch ein Turnier sollte bestritten werden, man traf sich zum „Selbstbehauptungskurs für Frauen“.

*Bild: Kunkel*

Die Kurse, die im Rahmen des Präventionsprojekts „Wachsame Gaddestadt – STOP, keine Chance für Einbrecher!“, vom Bürgerverein Gartenstadt e.V. ins Leben gerufen wurden, waren bereits nach mehreren Tagen ausgebucht. Da jeder einzelne Fall von Gewalt erschüttert, Angst macht, Hilflosigkeit und Verunsicherung erzeugt, bot man hier den Frauen Strategien zur Selbstbehauptungs- und Konfliktlösung an. Das frühzeitige Erkennen und Vermeiden bedrohlicher Situationen und das Entwickeln geeigneter Handlungsalternativen können zu einer effizienten Gegenwehr und einem wirksamen Selbstschutz maßgeblich beitragen.

Die Kurse wurden vom Kooperationspartner des Präventionsprojekts dem SiMA e.V. finanziert und konnten dadurch realisiert werden. Als Trainer konnte man mit Herrn Marco Böhringer „Defletics – Selbstverteidigung & Fitness“ einen sehr erfahrenen Kursleiter gewinnen.

Mit Charme, Witz aber auch der nötigen Ernsthaftigkeit gelang es Herrn Böhringer den Frauen zu zeigen wie man Gefährdungslagen realistisch einschätzt.

Wie soll ich mich bei einem Überfall richtig verhalten und welche Rechte habe ich, waren wichtige Lerninhalte. Aber auch das Wissen, ob und wie man sich wirkungsvoll wehren kann stand auf der Tagesordnung.

Die zunächst theoretisch vermittelten Inhalte wurden dann in die Praxis umgesetzt. Die Frauen durften ihr Erlerntes an dem Trainer ausprobieren. Dieser griff sie aus allen möglichen Positionen an. Mit Schreien, heftigen Schlägen und Tritten wurde der Kursleiter traktiert.

In einer abschließenden Feedbackrunde wurde klar, dass alle Teilnehmerinnen in sechs abwechslungsreichen Stunden sehr viel gelernt hatten, vor allen sich Ihrer Stärken bewusst wurden.

*(C. Kunkel)*

24 Stunden-Notdienst 0163/6 29 36 77
UFER
SANITÄRTECHNIK · HEIZUNGSTECHNIK · SOLAR
Norbert Ufer GmbH
Neueichwaldstr. 36
68305 MA-Gartenstadt
Telefon: 0621/ 74 74 72
Telefax: 0621/ 74 74 29
Internet: www.sanitaer-ufer.de
E-Mail: info@sanitaer-ufer.de

Grünewald GMBH
DACHDECKEREI ● MEISTERBETRIEB
Fachbetrieb für Dach, Wand und Abdichtungstechnik
Braunschweiger Allee 120
68307 Mannheim
TEL 06 21 / 78 70 61
FAX 06 21 / 748 23 41
E-Mail: info@dachdeckerei-gruenewald.de
www.dachdeckerei-gruenewald.de

Der Antrieb für Gewinner
Smarter Wohnen mit Connexoon®
Ihre Chance für mehr Komfort und Sicherheit:
Automatisieren Sie Ihre Rollläden mit den innovativen Funkantrieben RS100 und der neuen Smart Home-Steuerung Connexoon®. www.somfy.de
Ein erster Schritt in die vernetzte Welt
Smarter Wohnen mit Connexoon®
Mit Ihrem Smartphone steuern Sie ganz einfach und schnell Ihre Markise, die Haustüre oder alle Rollläden in Ihrem Haus. www.somfy.de
Building happiness
somfy
weß
SONNENSCHUTZ TORE STEUERUNGEN
warema KOMPETENZ PARTNER
Eildienst für Rollladen- u. Jalousien-Reparaturen
Ziegelhüttenweg 32
68199 Mannheim
Tel.: 06 21 / 8 42 39-0
www.wess-sonnenschutz.de

# Genossen in der Bütt
## Umfangreiches Programm im Bürgerhaus!

Auch bei der SPD Gartenstadt hat die 5. Jahreszeit am vergangen Freitag im Bürgerhaus Gartenstadt ihren Einzug gehalten. Begrüßt wurden die vielen bunt gekleideten Narren von der klobürstenschwenkenden Facility Managerin Andrea Jessen, die nicht nur die Tische, sondern auch ein paar anwesenden Narren die letzte Politur gab. In ihren Büttenreden konnten die Genossen zeigen, wieviel närrische Energie in ihnen steckt. Als Till Eulenfulst sagte es Stefan Fulst-Blei MdL mit dem Besen und sprach auf humorvolle Art zur allgemein politischen Lage im Land. Die Lacher aus dem Publikum blieben nicht aus, denn die verschmutzen Diesel aus Stuttgart, die wollen wir in Mannheim wirklich nicht haben. Mit Hans- Peter Alter, trug ein weiterer Genosse zum Programm bei, der mit dem Spatz von Paris, Mireille Mathieu musikalisch und tänzerisch begeisterte. Was man schafft oder auch nicht gab Benjamin Herrmann als Angela Merkel zum Besten. Mit Hubert Becker, bekannt als Schulhausmeister von Sandhofen, trat ein echter Profi auf, der genau weiß, wie man das närrische Publikum begeistert. Er gab auf humoristische Art Einblicke in seinen Stadtteil. Ein besonderes Highlight war der Besuch der Prinzessin des CCW Samantha I von Hössianna und Ihrem Gefolge, die ihre Grüße und ihr närrisches Motto überbrachte. „Stadtbas“, Christa Krieger, bekannt von der Freilichtbühne Mannheim gab das Beste aus der Mannheimer Stadtgeschichte und untermalte mit Mannheimer Liedern ihren Vortrag. Die Moderation lag bei Klaus Schillinger, Ehrensenator des CCW, in guten Händen. Eine Bombenstimmung, fasste die Vorsitzende der SPD-Gartenstadt Andrea Jessen zusammen und dankte besonders den Helfern vor und hinter der Theke.

*Bilder: A.Jessen*

*(AJessen)*

# Zweimal wird bei der „Freundschaft“ gefeiert

## Ahoi und Hellau

*Bilder: J.Schm.*

Wir sind die Tramps“….so zogen die „letzten Überlebenden des Männerballetts der Freundschaft und der Kurpfalz“ mit wohlgesetzten Schritten in die bunt geschmückte Max-Schwall-Halle, die sehr gut besucht war mit Mitgliedern, Freunden und Gästen des Vereins. Es war sehr lustig wie sich die Männer bedächtig, aber absolut im Takt drehten und ihren Tanz vorführten. Die Trainerin Annemarie Ulitzka leistete mit ihren Männern einen tollen Auftritt. Sie hatten die Lacher auf ihrer Seite, genauso die Damen des Vereins, die zum offenen Tanz „La Bomba“ einluden. In kürzester Zeit war die Tanzfläche voll und alle bewegten sich gekonnt nach der Schrittfolge dieser bekannten Musik. Die Tanzfläche war den ganzen Abend gut gefüllt, das Duo „Crazy Pfälzer“ spielte unermüdlich und holte alle Generationen von ihren Plätzen. Edgar Geibert führte wieder sehr geschickt durchs Programm das mit dem Gardetanz der Offiziere der Spargelstecher begann. Sie hatten ihre Prinzessin „Melani I. von der führenden Hand“ mitgebracht, sie wurden sehr herzlich von den Gästen als „gute Freunde der Freundschaft“ begrüßt. Gerlinde und Kurt Heck zeichnete mit hintergründigem Humor eine kurze Momentaufnahme in einem Altersheim, sie sind immer ein Garant für eine gelungene Einlage.

Einen wahren Höhepunkt aber bot der Stargast aus Frankreich mit seinem modebewussten Manager. Matthias Boch war in die Rolle von Mireille Mathieu geschlüpft und zeigte gemeinsam mit Alexander Hertlein als „Alex von Popo“, die große Sängerin in einer ganz anderen Form. Das Publikum war begeistert und die beiden Künstler durften erst nach einer Rakete und einer Zugabe von der Bühne.

Bei einer vergnügten Polonaise wurden aus den vielen, wirklich wunderschönen Kostümen die schönsten Masken ausgewählt, die ersten Preise erhielten als Gruppe „Die Gärtner“, als Duo die beiden „Spieler im Casino“ und als Einzelmaske „die Charleston- Dame“. Jeweils die ersten Drei aus jedem Bereich wurden mit kleinen Präsenten prämiert.

Die “Freundschaft“ darf sich wirklich glücklich schätzen ein solches Programm mit den eigenen aktiven und passiven Mitgliedern zusammen zu stellen um die Gäste so toll zu unterhalten. Der Dank des Vorstandes galt deshalb allen, die diese Veranstaltung möglich gemacht haben, so auch der Gemeinde St. Lioba, bei der die Sänger seit 1974 zu Gast sind.

Knapp eine Woche später, erlebten die Sängerinnen und Sänger beim sog. „Kappenabend“ weitere Höhepunkte, dieser hat sich vor Jahren aus der närrischen Singstunde weiterentwickelte. Hier traten verschiedene Frauen aus der Passivität mit sehr treffenden Programmpunkten auf. Kurt Heck war der „musikalischer Leiter“ und hatte selbst manches Lied und manchen Scherz dabei. Das Programm war „wie im richtigen Leben“ hier vor Ort, mit Geschichten aus der Familie, den letzten drei Generationen, dem üblichen Nachbarschaftsklatsch und von der Oma, die nie im Traum „an sowas“ gedacht hätte. Auch die Monnemer Müllabfuhr wurde nicht ausgelassen, die Frau mit Sex-Appeal hatte ihren Auftritt und, da war ja noch ein „Mann“, die von seinen, manchmal etwas zwielichtigen Erlebnissen berichtet. Rolf Bleicher gab den Takt vor für Pfälzer- und Mannheimer Lieder und alle konnten mitsingen. Es war ein sehr abwechslungsreiches Programm und es gab Begeisterungsstürmen bis hin zur Rakete. Alle freuten sich über den Besuch des Stadtprinzenpaares, die auch hier von Edgar Geibert, sehr gekonnt begrüßt wurden. Schade, dass mit dem Ende dieses Abends die „Freundschafts-Fastnacht“für 2018 vorbei ist, doch sie kommt im nächsten Jahr bestimmt wieder! *(J.Schm.)*

# Tolle Stimmung im Franziskussaal

## Viele CCW Ex-Lieblichkeiten beim Rosenmontagsball

*Bild: Schillinger*

Im wahrsten Sinne stimmungsvoll, eröffneten die "Tontauben" des Carneval Club Waldhof den Rosenmontagsball mit dem Vereinslied "CCW ahoi" im Saal der St. Franziskus-Gemeinde. Dieser Ball ist traditionellen der Ball zu Ehren der aktuellen Lieblichkeit Samantha I. und der Ex-Lieblichkeiten. So konnte Präsident Rolf Remmele in diesem Jahr 10 Prinzessinnen vergangener CCW-Kampagnen auf der Bühne begrüßen. Kein leichtes Unterfangen für Remmele. Fast ohne zu zögern stellte er die Damen dem Publikum namentlich vor. Beginnend mit der zweiten Prinzessin Christa I. (1967) und Saskia (2003).

Ab 2005 waren mit Crocetta, Melanie II., Sabrina II., Vanessa, Christine, Janine, Denise und Sina alle ehemaligen Prinzessinnen anwesend. Weniger flüssig stellte sich der amtierende Stadtprinz Markus I. mit seinem Motto vor. Zuerst war er zuversichtlich; "ich kann's jetzt", aber dann hatte er doch leichte Schwierigkeiten bei seinem Vortrag. Wie gut, dass seine Prinzessinn Miriam I. da keine Probleme hat. Die Lacher auf seiner Seite hatte Rolf Remmele, als er den Lieblingssportverein des Prinzen vorstellte. "VfR - Verein für Ratlosigkeit". "Ich darf das denn, wir kennen uns mittlerweile sehr gut, und ich wünsche euch (VfR) den Aufstieg", schmunzelte Remmele. CCW-Vorsitzender Stefan Höß hatte bei der "närrischen Bootsfahrt" am Fasnachtssamstag dem Prinzen einen SV-Waldhof Schal umgehängt, und Markus hatte versprochen den Schal den ganzen Tag zu tragen. Leider ist das Waldhof-Geschenk dem Prinzen am Wasserturm abhanden gekommen, und deshalb muss er 111,11 Euro Strafe zahlen. Im Gegenzug hat Höß, in seiner Eigenschaft als SVW-Aufsichtsrat, das Stadtprinzenpaar zu einem Waldhof-Spiel eingeladen.

Im folgenden Programm waren Garden- und Schautänze der CCW-Aktiven zu sehen. Gute Bekannte, nicht nur auf der Bühne, sind das Männerballett der Kurpfälzer Traumtänzer. Die Grawama Schbargelbadscha, die in diesem Jahr 25jähriges feiern, brachten den Saal zum kochen und danach besuchten auch noch überraschend der Musikzug der Pilwe die CCW-Veranstaltung. Da hatte Prinzessin Samantha I. schon längst das Prinzessinnenkleid gegen ein Miki Maus-Kostüm gewechselt und mischte sich ausgelassen unter das närrische Volk.

Mittlerweile hatte auch die Bar im Untergeschoss geöffnet und das Geschehen verlagerte sich zunehmen dorthin. *(schi)*

# Zum zweiten Mal "Weiberfasnacht" beim CCW

## Im ausverkauften Franziskussaal

Zum zweiten Mal fand beim Carneval Club Waldhof die Weiberfasching statt. Bei der ausverkauften Sitzung am „schmutzigen Donnerstag" brachten die Damen den Franziskussaal zum beben. Der CCW hätte keinen besseren "Ersatz" für die Moderation finden können als die Frau des Präsidenten Rolf Remmele Angelika Remmele und Manuela Pascarella. Mit ihren flotten Ankündigungen der Programmpunkte, und besonders die schlagfertigen Sprüche der "Schlappgosch" Angelika, sorgten sie für Stimmung im Saal. DJ Stefan Strohmeier und Uwe Trapp hatten die richtige Platten mitgebracht und sorgten dafür dass die Tanzfläche immer mit tanzwütigen Närrinnen gefüllt war.

*Bild:?*

Begeistert wurden die Auftritte von den Kurpfälzer Traumtänzer, mit ihrem Motto Viva La Mexiko, der CCW-Tontauben mit Wolfgang Striefler, Jürgen Bellgardt, Jürgen Freitag, Stefan Wolf und Rolf Remmele aufgenommen. Der Auftritt vom "Mannheimer Miststück" Celine Bouvier, Markus Beisel Intendant des Rhein-Neckar-Theaters, war einer der Höhepunkte. Mit im Programm war auch das Männerballett der Löwenjägern mit dem Motto Licht aus, Spot an.

Zum Abschluss des Programms betrat Stripper Tyron die Bühne und brachte den Saal zum toben. Danach ging es hinunter in die Bar wo bis halb drei weiter gefeiert wurde. *(schi)*


Steuererklärung schon abgegeben?

Wir setzen unser Wissen und unsere Erfahrungen zu Ihrem Vorteil ein und erstellen Ihre

Einkommensteuererklärung

Im Rahmen einer Mitgliedschaft beraten wir Arbeitnehmer, Beamte, Rentner und (Klein-) Vermieter gemäß der gesetzlichen Beratungsbefugnis nach § 4 Nr. 11 StBerG.

Geprüft nach ZVL DIN 77700

vlh Vereinigte Lohnsteuerhilfe e.V. 40 Jahre Vertrauen

Manfred Herbel
Hanauer Str. 19
68305 Mannheim

Tel. 0621/7 48 19 10
Fax 0621/7 48 19 12
manfred.herbel@vlh.de
www.vlh.de/bst/6473


# Närrischer Wochenmarkt in der Gartenstadt

## Fastnacht-Freitag war was los

Jeden Freitag findet der Wochenmarkt auf dem Freyaplatz statt. Mit seinem breit gefächerten Angebot von frischem Obst und Gemüse, bunten Blumen, duftendem Käse und landfrischen Eiern, Pfälzer Kartoffeln, Fleisch- und Wurstwaren sowie leckeren Spezialitäten ist er eine absolute Augenweide.
Am Fastnacht-Freitag jedoch erweiterte der Bürgerverein mit eigenem Stand das Marktgeschehen. Bei einem Plausch mit einem Gläschen Sekt und und einem deftigen Fischbrötchen ludt er zum Verweilen ein. Doch die Marktidylle trügte. Mit lautem

*Bilder: GM*

Getöse kündigte sich die Karlsterner Hexenzunft an. Schnell eroberten die herumwirbelnden Hexen den Wochenmarkt und trieben mit den Markthändlern und den Besuchern ihren Schabernack. Der Bürgerverein bedankt sich recht herzlich beim Stadtteilservice für den Auf- und Abbau unseres Standes. Ein besonderes Dankeschön geht an Uschi Wollny, die schon früh am Morgen die Fischbrötchen zum Verkauf herrichtete und an Gudrun Heß sowie an Klaus Karle, die unermüdlich im Einsatz für den Bürgerverein Gartenstadt dabei waren. *(GM)*

OLYMPIA
Ihr Olympia-Fachhändler:

Rufen Sie uns an!

Ihr Fachhändler für Büro- und Informationstechnik

Wir reparieren
- Schreibmaschinen
- Diktiergeräte
- Computer
- Kopierer
- Drucker
- FAX

Seip Bürotechnik

68305 Mannheim · Fax 0621/745217
Regenbogen 53 · ☎ 06 21/ 75 32 28
Verkauf + Service

Energetisch modernisieren

Termin vereinbaren: 0621-770010

Wir helfen Ihnen, Ihr Eigenheim durch fachgerechte Sanierung und energiesparende Gebäudetechnik zu modernisieren.

Jeder Mensch hat etwas, das ihn antreibt.

In der Region - für die Region

Volksbank Sandhofen eG

www.vobasandhofen.de

zuverlässige u. qualifizierte

WARTUNG

von

Ölheizung
Gasheizung
Fernheizung

Joachim Mainka
HEIZUNG · SANITÄR · SERVICE

0621-43025420

**Sompet Thaimassage & Wellness**

**5,-€ Gutschein**

Keine Barauszahlung. Wird nur bei Anwendungen verrechnet.

| | 30 min | 60 min | 90 min |
|---|---|---|---|
| Ganzkörpermassage | | 39 Euro | 60 Euro |
| Paarmassage | | 75 Euro | 99 Euro |
| Traditionelle Thaimassage | | 40 Euro | 60 Euro |
| Sportmassage | 30 Euro | 45 Euro | 70 Euro |
| Schulter und Rückenmassage | 25 Euro | 35 Euro | 55 Euro |
| Aromaölmassage | | 49 Euro | 69 Euro |
| Kräuterstempelmassage | | 49 Euro | 69 Euro |
| Hot-Stone Massage | | 49 Euro | 69 Euro |
| Fußmassage | 25 Euro | 35 Euro | 55 Euro |
| Gesichtsmassage | 30 Euro | 55 Euro | |
| Vier-Hand-Herrenmassage | | 90 Euro | 135 Euro |

**Sompet Thaimassage & Wellness** Graeber Thunradee, Waldstr. 189, 68309 Mannheim, Tel.: 0621-48492136, info@sompet-thaimassage.de


# Kirchliche Termine

## Kabarettabend
### am 24. März im Gemeindehaus

Wenn in Kirchenkreisen vom EOK die Rede ist, ist gemeinhin der Evangelische Oberkirchenrat, die landeskirchliche Verwaltung in Karlsruhe, gemeint. Wenn die Gnadengemeinde am Samstag, 24. März, 18 Uhr, zum Kabarettabend einlädt, sind allerdings nicht drei Vertreterinnen dieser Institution zu Gast, sondern ein kabarettistisches Frauentrio aus Kenzingen im nördlichen Breisgau. Sie nennen sich „Evangelisches Oberrheinisches Kirchenkabarett“, kurz ebenfalls EOK, und haben nach eigenen Angaben „mit viel Humor, Augenzwinkern, Insiderwissen und Outsiderskepsis“ ihr Programm zusammengestellt.

*Bild: EOK/Johannes Grosch*

Wenn Monika Rudolph, Cornelia Schmidt und Claudia Zoller eine Einführung in ihr ganz eigenes Kirchenmanagement geben, darf gelacht werden. Kommen Sie und lachen Sie mit: am Samstag, 24. März, im Gemeindehaus der Gnadenkirche. Beginn ist um 18 Uhr. Der Eintritt ist frei. Spenden sind erbeten. *(Gnadenkirche)*

## Kreuz & quer

Um Ostern geht es beim nächsten "kreuz & quer", zu dem die Gnadengemeinde am Samstag, 10. März, alle Kinder im Grundschulalter ins Gemeindehaus einlädt. Beginn ist um 10 Uhr. Die Veranstaltung dauert bis 13.30 Uhr, es gibt einen kleinen Imbiss. *(Gnadenkirche)*

## Offener Treff

Die Gnadengemeinde bietet ab Februar immer am dritten Mittwoch eines Monats einen offenen Treff an und lädt alle ein, die Lust haben, andere Gemeindemitglieder zu treffen, Zeit miteinander zu verbringen, sich auszutauschen und vielleicht auch Ideen für die Gemeinde zu schmieden. Das neue Angebot findet das nächste Mal am Mittwoch, 21. März, ab 19.30 Uhr im Gemeindehaus, Karlsternstraße 3, statt. *(Gnadenkirche)*

## Weltgebetstag am 2. März

Am Freitag, 2. März, wird in diesem Jahr der Weltgebetstag gefeiert. Die Liturgie haben dieses Mal Christinnen aus Surinam, dem kleinsten Land Südamerikas, erarbeitet und unter den Titel „Gottes Schöpfung ist sehr gut!“ gestellt.

Der Weltgebetstag bietet Gelegenheit, das Land kennen zu lernen und zu erfahren, wie die Menschen dort leben. Die evangelische Gnadengemeinde und die katholische St.-Elisabeth-Gemeinde feiern den Weltgebetstag am 2. März gemeinsam mit einem Gottesdienst, der um 18 Uhr in St. Elisabeth beginnt. Im Anschluss sind alle Teilnehmer zu einem Imbiss in den kleinen Saal des Gemeindehauses von St Elisabeth eingeladen.

Surinam liegt im Nordosten Südamerikas, zwischen Guyana, Brasilien und Französisch-Guyana und ist mit seinen 540 000 Einwohnern das kleinste Land Südamerikas. Der Großteil der Bevölkerung lebt in Küstennähe, überwiegend in der Hauptstadt Paramaribo.

In dieser als UNESCO-Weltkulturerbe geschützten Stadt leben viele Ethnien und Religionen miteinander. Missionare brachten den christlichen Glauben in das Land, heute ist fast die Hälfte der Bevölkerung christlich.

Neben der römisch-katholischen Kirche spielt vor allem die Herrnhuter Brüdergemeine eine bedeutende Rolle.Die Wirtschaft des Landes hängt stark vom Export der Rohstoffe Gold und Öl und damit vom schwankenden Weltmarkt ab. Das einst gut ausgebaute Sozialsystem ist kaum noch finanzierbar. Gewalt gegen Frauen und Kinder nimmt zu.

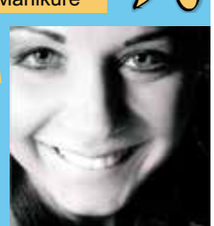
Beim Weltgebetstag 2018 verbinden sich Gottesdienstbesucher in Gebet und Handeln mit den Frauen Surinams. Mit Kollekten und Spenden fördert das deutsche Weltgebetstagskomitee das Engagement seiner Projektpartner. Dazu zählt auch die Frauenarbeit der Herrnhuter Brüdergemeine in Surinam. *(Gnadenkirche)*

## Ökumenische Fastenandachten

Auch in diesem Jahr laden die Gnadengemeinde und die St.-Elisabeth-Gemeinde in der Passionszeit wieder gemeinsam zu ökumenischen Fastenandachten ein. Sie finden an folgenden Terminen statt: Mittwoch, 28. Februar, 19 Uhr in der St.-Elisabeth-Kirche; Mittwoch, 7. März, 19 Uhr in der Gnadenkirche, Mittwoch, 14. März, 19 Uhr in der St.-Elisabeth-Kirche *(Gnadenkirche)*


**Fußpflege Rhein-Neckar**
Ihre professionelle **mobile** Fußpflege und Maniküre

Kostenlose Anfahrt in Mannheim und Umgebung



- Maniküre
- Pediküre
- Fuß- und Beinmassagen
- Waxing (Haarentfernung mit Wachs)

Tel.: 06203 / 84 06 462
Mobil: 0176 / 631 49 654
info@fusspflegerheinneckar.de

Am Hirschplatz 7
68542 Heddesheim
www.fusspflegerheinneckar.de

## Kirchliche Termine

# Goldenes Kronenkreuz für Wolfgang Weidenauer

## Suchtkranke seit 30 Jahren beraten

Am ersten sonntäglichen Gottesdienst der diesjährigen Vesperkirche wurde das Goldene Kronenkreuz an W. Weidenauer verliehen. Pfarrer Matthias Weber überreichte die Urkunde des Diakonischen Werks Baden und würdigte sein bürgerschaftliches Engagement. Über 30 Jahre habe er unzählige Menschen auf ihrem Weg aus der Sucht begleitet, war ihnen beigestanden und gleichzeitig ein Vorbild.

*Bilder: D. Marco*

W. Weidenauer hat selbst auch die dunklen Seiten und Facetten des Lebens durch seine eigene Suchterkrankung kennengelernt und erlebt. Auf seinem Weg aus der Sucht wurde auch ihm beigestanden und Unterstützung zuteil. Er war dankbar dafür und wollte der Gesellschaft etwas zurückgeben. Beim Freundeskreis „Die Lotsen“ begann sein Engagement in der Suchtkrankenhilfe. 1999 gründete er mit einigen anderen Mitstreitern den „Freundeskreis Nova Vita Mannheim-Waldhof e.V., prägte diesen entscheidend mit, sowohl als langjähriger 1. Vorsitzender, als auch engagierter Gruppenleiter. Die Ausbildungen zum Suchtkrankenhelfer, sowie zum Gruppenleiter absolvierte er beim Diak. Werk Baden. Die Vereinsführung hat er vor ein paar Jahren in jüngere Hände abgelegt, nichts desto trotz leitet er bis heute Gesprächsgruppen bei Nova Vita mit seiner umfangreichen Erfahrung und auf seine ganz eigene einfühlsame Art. Desweiteren engagierte er sich für hilfesuchende Menschen in der Suchtkrankenhilfe des Diakonischen Werks Mannheim, dem Gesundheitstreffpunkt Mannheim, in Kliniken und Rehaeinrichtungen. Sein Rat wird bis heute bei Seminaren und Projekten des Landesverbandes der Freundeskreise für Suchtkrankenhilfe Baden e.V. sehr geschätzt.

Während seiner aktiven Dienstzeit bei der Fa. Roche hat er sich über viele Jahre hinweg als Suchtkrankenhelfer eingebracht. Mit Energie und Ausdauer war er immer für seine Mitmenschen da und hat sich für ihre Belange eingesetzt, ihnen Mut zugesprochen und ihnen sein Vertrauen geschenkt.

Und so war es dann auch wirklich ein ergreifender Moment als W. Weidenauer im Beisein seiner Familie und Freunden von Nova Vita und des Diakonischen Werks die Dankesurkunde überreicht und das Goldene Kronenkreuz angesteckt bekam, das er sich wahrlich verdient hat.

*(D. Marco)*

### Büchermarkt

Der Büchermarkt der Gnadengemeinde hat wieder geöffnet am Samstag, 3., und Samstag, 17. März, jeweils von 15 bis 16.30 Uhr. Er befindet sich im Keller des Gemeindehauses, Karlsternstraße 3

### Seniorennachmittag

Am Dienstag, 13. März, um 15 Uhr findet der nächste ökumenische Seniorennachmittag im Gemeindehaus der Gnadenkirche statt. Dieses Mal kommen Schüler der siebten Klasse der Waldschule dazu, um mit den Senioren ins Gespräch zu kommen.

# Jubelkonfirmation 2018

Die Gnadengemeinde feiert am Sonntag, 24. Juni, um 10 Uhr einen Festgottesdienst zur Jubelkonfirmation. Dazu lädt sie alle ein, die in den Jahren 1928, 1938, 1948, 1958, 1968 oder 1993 in der Gnadengemeinde oder auch andernorts konfirmiert wurden.

Den Gottesdienst wird der Chor der katholischen St.-Elisabeth-Gemeinde mitgestalten. Im Anschluss gibt es einen Empfang im Gemeindehaus. Wer in diesem Jahr ein Jubiläum seiner Konfirmation feiert und gerne an dem Gottesdienst und Empfang teilnehmen möchte, sollte sich bitte im Pfarrbüro der Gnadengemeinde unter Telefon 0621 742202 oder per E-Mail an gnadengemeinde@ekma.de anmelden.

Eine schriftliche Einladung ergeht nicht, da in den wenigsten Fällen aktuelle Kontaktdaten vorliegen. Deswegen bittet die Gemeinde darum, dass diejenigen, die sich angesprochen fühlen, die Information an Mitkonfirmanden, zu denen noch Kontakt besteht, weitergeben.

Je größer der Kreis der Jubelkonfirmanden, um so schöner.

*(Gnadenkirche)*

## Termine Gnadenkirche

**Gottesdienste:**
04.03. 10:00 Uhr Gottesdienst (Präd. Fleckenstein)
10.03. 11:00 Uhr Zwergengottesdienst (Sabine Jakoby und Team)
11.03. 18:00 Uhr Taizé-Gottesdienst (Dr. Koch)
18.03. 10:00 Uhr Gottesdienst (Dr. Koch)
25.03. 10:00 Uhr Jahresgottesdienst der Konfirmanden, anschl. Kirchkaffee (Dr. Koch)
29.03. 19:00 Uhr Gottesdienst mit Tisch-Abendmahl (Dr. Koch)
30.03. 10:00 Uhr Gottesdienst (Dr. Koch)
01.04. 06:00 Uhr Osternachtsfeier mit Abendmahl, anschl. gemeinsames Frühstück
02.04. 10:00 Uhr Gottesdienst (Dr. Koch) mit Kinderkirche, anschl. Ostereiersuche für Kinder

**Ökumenische Fastenandachten 2018:**
Mittwoch, 21. Febr. 19:00 Uhr in der Gnadenkirche
Mittwoch, 28. Febr. 19:00 Uhr in der St. Elisabethkirche
Mittwoch, 07. März 19:00 Uhr in der Gnadenkirche
Mittwoch, 14. März 19:00 Uhr in der St. Elisabethkirche

**"kreuz & quer" für Kinder im Grundschulalter:**
Samstag, 10. März von 10:00 Uhr bis 13:30 Uhr

**Gemeindefrühstück:**
Donnerstag, 22. Februar 09:00 Uhr
Donnerstag, 22. März 09:00 Uhr

Ihr bewährter Partner in der Pflege
- Altenpflege
- Krankenpflege
- Behandlungspflege
- Familienpflege
- Hauswirtschaftliche Versorgung
- Betreuung Demenzkranker

Vereinigung für HAUSPFLEGE UND FAMILIENHILFE e.V. Mannheim

Nutzen Sie unsere langjährige Erfahrung. Rufen Sie an, wir beraten Sie gerne.

68305 MA-Waldhof
Alte Frankfurter Straße 33a
Telefon 0621/2 20 88
Telefax 0621/2 30 12 • E-Mail: info@vhf-ma.de

Besuchen Sie uns zu einem unverbindlichen Beratungsgespräch.
Wir nehmen uns Zeit für Sie.
GEISSLER
BILDHAUEREI • GRABMALE
STEINMETZBETRIEB
seit 1900

geissler-grabmale@t-online.de
Alter Postweg 8-12
68309 MA-Käfertal
Telefon 06 21 - 73 88 81
Telefax 06 21 - 73 35 60
www.geissler-grabmale.de

Kirchwaldstraße 8
68305 MA-Gartenstadt
Telefon 06 21 - 75 61 80
Telefax 06 21 - 72 48 77 50

FRIEDHÖFE MANNHEIM
Bestattungsdienst
Im Sterbefall alles in einer Hand
Am Jüdischen Friedhof 1 (Hauptfriedhof)
Tag und Nacht ☎ 33 77-200

# Termine

## Boule im Bürgergarten

Jeden Montag und Freitag,

ab 13:30 Uhr,

im Bürgergarten, Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner: Oswin Volz
Tel. 0176 - 27 511 600

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

## Computer - Club

Jeden ersten Mittwoch im Monat,
ab 18:30 Uhr,

im Bürgerhaus Gartenstadt
Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:
Roman Thelen
computerclub@buergerverein-gartenstadt.de

## Die Wandergruppe

alle 14 Tage
immer Freitags.

Treffpunkt am Karlstern
Ansprechpartner:
Gabriele Namet
Telefon: 0621 - 755057

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

## Wir singen Pop-Musik

Jeden Dienstag,
19:00 Uhr,

im Bürgerhaus
Gartenstadt,
Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:
Carla Braun

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

## Sprechstunde

Jeden Donnerstag

18:00 - 19:00 Uhr,

mit
Vorstandsmitgliedern
des Bürgervereins

im Bürgerhaus
Gartenstadt,
Kirchwaldstr. 17

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

## Kreativ-, Bastel- und Handarbeitskreis

Jeden Donnerstag
18:00 Uhr

im Bürgerhaus Gartenstadt
Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:
Angelika Stein
Tel. 0621-773802

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

## Singkreis internationale Volkslieder

28.02.2018
14.03.2018
28.03.2018
im Bürgerhaus Gartenstadt
Kirchwaldstr. 17

Ansprechpartner:
Birgit Schadt
Tel. 0179-8344990

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

## Tanztee mit Lifemusik

Von September bis April
jeden ersten Sonntag im Monat,
15:00 - 18:00 Uhr,
im Bürgerhaus Gartenstadt,
Kirchwaldstr. 17
Tanzbegeisterte sind herzlich willkommen!
Ansprechpartner:
Klaus Karle

Bürgerverein Mannheim-Gartenstadt e. V. Gemeinnütziger Verein

## Chorprobe SGV Freundschaft

Jeden Freitag im Johann-Hebel-Heim

Gemischter Chor von 16.30 Uhr bis 17.30 Uhr

Männerchor von 17.45 Uhr bis 18.45 Uhr

## Nordic-Walking Gruppe des FDK

Die Nordic-Walking-Gruppen im FDK, treffen sich wöchentlich jeden Dienstag und Freitag, jeweils um 9.30 Uhr am Info-Center Max-Jaeger-Haus am Karlstern.
Kommen, Schauen, Mitmachen.Infos unter:
Tel.: 0621/ 757186

# Fulminanter Auftritt der Weinheimer Spitzklicker

## Parodien mit Biss in St. Elisabeth am 17.02.2018

*Bilder: GM*

Im vollbesetzten Saal von St. Elisabeth war es wieder einmal den Weinheimer „Spitzklickern“ mit ihrem 34. Programm „Licht aus – Spott an“ gelungen, ihr Gartenstädter Publikum zu begeistern.

Professionell pointierten sie die gierigen Gaffer mit ihrem fotogenen Datentransfer bei Unfällen nach dem Motto „freie Sicht für freie Bürger“. Mit losem Witz nahmen sie die „Geher“ ins Visier und parodierten gekonnt die „Wellendynamik“ dieser Trendsportart. Auch die „fake news-Verbreiter“ mit ihren schmarotzenden Anhängern bekamen ebenso ihr Fett ab wie die nach puristisch-neutralen Elementen suchende Werbebranche. Bei der „gelebten Geometrie“ einer Wohnungsbesichtigung karrikierten sie mit bissigem Humor die Missstände des sozialen Wohnungsbaus. Dass das Leben der Alten „Abenteuer pur“ ist, bewiesen sie mit feinsinnigem Humor bei der Rollatordemonstration des „Arthrose-Fritz“.
In gewohnter Manier setzten sie dann bei den Politikern das kabarettistische Skalpell an, indem sie ihr Verhalten bei den Sondierungsgesprächen in die Ecke eines „Dilettantenstadels“ rückten.

Bei der Volksmusikparade durchleuchtetensie hintergründig die Texte und legten bei den Schrebergarten-Demonstranten gegen ausländische Pflanzen den Finger tief in die Wunde der „bodenlosen Überfremdung“.

Allen Mitgliedern sitzt der Schalk im Nacken. Franz Kain, Markus König, Susanne Mauder und der Pianist Daniel Möllemann überraschten immer wieder mit ihren treffend interpretierten und harmonisch arrangierten Liedern. Ihre hervorragend gesetzten kabarettistischen Spitzen waren der absolute Garant für einen gelungenen Abend zum herzhaften Lachen und Nachdenken.

Frau Thelen und das Publikum ließen sie nicht ohne Zugaben von der Bühne und alle waren sich einig, beim nächsten Programm der Kulttruppe wieder mit von der Partie zu sein. *(WE)*

**Ihre Anzeige im Gartenstadt Journal, melden Sie sich unter:**
**Tel.: 0621/72739490**

# Terminkalender

## Regelmäßige Termine

**Mittagstisch für Senioren**
Durchgeführt durch ehrenamtliche Helfer der Gnadengemeinde Mo-Fr 12:15 Uhr, findet im Gartenstadt Treff der Stadt Mannheim/ Arbeit und Soziales/ Seniorenbüro statt

### Handarbeitskreis

Kreativ, Engagiert, Kommunikativ

Treffpunkt:
Jeden zweiten Mittwoch im Monat im Bürgerhaus Gartenstadt. Kontakt: Elvira Schmid
Telefon: 0621 / 74 15 97

**Montag**
Bürgerhaus Gartenstadt:
14 Uhr Skat
Bürgergarten: 13.30 Uhr, Boule
Gemeindesaal St. Elisabeth:
20 Uhr Tanzkreis Blau-Silber

**Dienstag**
Spielvereinigung Sandhofen, Gaswerkstraße: 19 Uhr: Schach

**Mittwoch**
13 Uhr bis 17 Uhr, Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

**Donnerstag**
18 bis 19 Uhr: Sprechstunde im Bürgerhaus, Kirchwaldstraße 17

**Freitag**
Bürgergarten: 13.30 Uhr Boule
SGV-Freundschaft Chorprobe Freitag Gemischter Chor: 16:30 -17:30 Uhr, Männerchor 17:45 - 18:45 Uhr im J.-P.-Hebel-Heim Am Kuhbuckel 43-49.
Gnadenkirche: 19 Uhr, Tanzkreis
Gnadenkirche: 20.30 Uhr, Tanzkreis

**Samstag**
18 Uhr bis 18.15 Uhr (nur wenn in St. Lioba Vorabendgottesdienst ist), Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

**Sonntag**
11.30 Uhr bis 12.30 Uhr, Katholische öffentliche Bücherei der Seelsorgeeinheit, Kirchplatz St. Lioba

### Gartenstadt Treff, Kirchwaldstraße 17

Ist eine Einrichtung der Stadt Mannheim / Arbeit und Soziales

**Das Wochenprogramm**
Täglich 12 Uhr: Mittagstisch in der Gnadengemeinde.

**Montag:** 14.30 Uhr: Blutdruckmessen, Gedächtnistraining, Kartenspiele

**Dienstag:** Kochkreis, Gesellschafts- und Kartenspiele

**Mittwoch:** 14.30 Uhr Gesellschaftsspiele

**Donnerstag:** 14.30 Uhr: Bingo

**Freitag:** 14 Uhr: Offener Nachmittag, Schachgruppe, Boule im Bürgergarten

**Information über Telefonnummer: 743396 (Brigitte Westrich).**
Die Skatspieler, die sich montags um 14 Uhr treffen, würden sich über Mitspieler sehr freuen.

## Termine BSG

Behinderten- und Freizeitsportgemeinschaft.
Kontakt: Dietmar Röhrig,
Telefon: 8282573 www.bsg mannheim-nord rehasport

**Montag**
Hallenbad Waldhof Ost, Offenbacher 14, 19 Uhr, Schwimmen u. Wassergymnastik
**Dienstag**
Kulturhaus Waldhof Speckweg 16, 17.00-18.00 Uhr Stuhl-und Rollatorgymnastik
18.00-19.00 Uhr Rücken und Wirbelsäulengymnastik
19.00 Uhr Fußballtennis (auch für Nichtteilnehmer am REHA-Sport)
**Mittwoch**
Franziskushaus Waldhof-Speckweg, 18 Uhr: Tischtennis, (auch für Nichtteilnehmer am REHA-Sport)

**Donnerstag**
Bürgergarten Gartenstadt Kirchwaldstr. 20, 10.30-12.30 Uhr Boule (nur für Mitglieder der BSG)
**Freitag**
TV-Sporthalle Boehringer Dreieck Boehringerstr. 5, 18.00 Uhr und 19.00 Uhr: ambulante Koronargruppe, Bewegungstherapie für Herzkranke: 20.00 Uhr Faustball (auch für Nichtteilnehmer am REHA-Sport)
Turnhalle Frierich-Ebert-Schule Wiesbadener Str.6, 18.00 Uhr Bewegungs-Rücken und Wirbelsäulengymnastik
*An Menschen, denen der Rücken Beschwerden bereitet, richten sich die Kurse Wirbelsäulengymnastik. Ziel ist die Kräftigung der Rückenmuskulatur.*
*Einstieg ist zu jeder Zeit möglich. Unsere Kurse werden von den Krankenkassen gefördert und bezuschusst.*

## Flohmarkt Rund ums Kind:

11.03.2018 in der Max-Schwall-Halle
24.03.2018 in der Gnadenkirche

## Alles rund ums Kind

Reha-Südwest Regenbogen gGmbH

im Kindergarten der Reha-Südwest Regenbogen gGmbH
Stiller Weg 19, 68305 Mannheim
Sonntag, 18.03.2018
10:00 bis 12:00 Uhr

Für Kaffee, Kuchen, sonstige Speisen und Getränke wird gesorgt.
Wir freuen uns auf Sie!
Der Elternbeirat der inklusiven Kindergärten und Krippe der Reha-Südwest Regenbogen gGmbH.
Anmeldungen unter: FlohmarktRegenbogen@gmx.de

## Termine der Naturfreunde

**1.3.** Ortsverband Waldhof-Gartenstadt Jahreshauptversammlung 19.00 Uhr im Stammheim
**8.3.** Quiz Blumen und Kräuter mit Manfred Kieser 19.00 Uhr im Stammheim
**16.3.** Jahreshauptversammlung Naturfreunde Mannheim 19.00 Uhr im Stammheim
**22.3.** Diavortrag von Roger Kieser im Stammheim " Oradour sur Glang"

## Stadtrat Roland Weiß am Telefon

Für Fragen, Anregungen und Sorgen steht Roland Weiß, Stadtrat der Freien Wähler - Mannheimer Liste, am Dienstag, 06.03.2018, in der Zeit von 17:00 – 18:00 Uhr, den Bürgerinnen und Bürgern am Telefon unter der Rufnummer 0621-71 88 777 zur Verfügung. Gerne können die Anliegen auch jederzeit per E-Mail an roland-weiss@gmx.net gesendet werden.

## Jüttner am Telefon

Stadtrat Prof. Dr. Egon Jüttner, MdB a. D. bietet am Samstag, dem 27.02.2018, von 11-12 Uhr eine Telefonsprechstunde unter der Nr. 0621/7897390 an. Die Bürgerinnen und Bürger haben dabei die Möglichkeit, ihre Anliegen auf kommunaler sowie auf Landes-und Bundesebene vorzubringen. *(CDU)*


SOZIALVERBAND VdK BADEN-WÜRTTEMBERG

Sozialverband VdK:
Im Mittelpunkt der Mensch.

Erholung und Entspannung, fernab von Hektik und Stress, in entspannter Atmosphäre, mit vielfältigem Programm. Auch für Nichtmitglieder.

**09.06.18 Tagesreise (Reisepreis 44, - Euro incl. extra Leistungen)**
***„Schmuck und Mineralien -Haus" in Kirschweiler***

**03. bis 07. September 2018 - Mehrtagesfahrt Mecklenburgische seenplatte - „Hotel Reutereiche in Stavenhagen "**
**(p.P. im Doppelzimmer € 469,00 // EZ-Zuschlag € 52 einmalig incl. Vielfältigem Programm)**

Ausführliche Informationen:
**VDK OV - Mannheim - Waldhof - Gartenstadt**
Tel. 0621 – 79943660
e-mail: ov-mannheim-waldhof-gartenstadt(at)vdk.de

Soziale Kompetenz ...
... Ihr Partner in der Sozialpolitik.
... Ihr Partner für Beratung und Rechtsschutz.
... Ihr Partner für Dienst- und Serviceleistungen.



Waldwichtel
Kindertagespflegestelle
in anderen geeigneten Räumen

**Petra Groß und Nadine Büttner**
Waldwichtel GbR
Rottannenweg 43a
68305 Mannheim

**Kontakt:**
Tel: 0621 - 73614171
Email: info@waldwichtel-mannheim.de
Web: www.waldwichtel-mannheim.de


## Neuer Walkingtreff für Berufstätige

Die Walkingabteilung des Fördervereins „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V. , unter der Leitung von Willi Schnurr, entwickelt immer wieder neue Ideen, um diesen beliebten Freizeitsport an Jedermann anbieten zu können.

So findet nun in Zukunft jeden ersten Samstag im Monat ein Walkingtreff für Berufstätige statt. Treffpunkt um 09:00 Uhr am Info-Center /Max Jaeger Haus) am Karlstern, im Naherholungsgebiet „Käfertaler Wald".

Voranmeldung oder Informationen erteilt Kursleiter Willi Schnurr Tel: 757186, oder einfach vorbei kommen und reinschnuppern.
Der Kurs ist kostenlos. *(Wepi)*

## Frühlingsmarkt Kulturhaus Waldhof

03.03.2018 12-18 Uhr und
04.03.2018 11-18 Uhr,
Speckweg 18
-Eintritt Frei-

## Freundeskreis Asyl Karlsruhe e.V.

Liebe Engagierte für Benjamin Franklin,
aktuell haben wir wieder über 1000 Bewohner auf Benjamin Franklin, viele davon aus Schwarzafrika. Viele möchten gerne Sport machen und haben aber keinerlei Ausrüstung.
Ich suche dringend für diese Menschen Turnschuhe in den Größen 43 - 45. Und ganz speziell suche ich für Moses aus Kamerun, der schon afrikanischer Meister im Thai Boxen war, eine komplette Ausrüstung Größe medium/large. Das ist sehr speziell, aber vielleicht hat irgendjemand Kontakte oder hat selber mal Thaiboxen gemacht Würde mich freuen, wenn ihr unsere Leute mit Ausrüstung versorgen könntet.
*Danke und liebe Grüße*
*Klaus Metzger-Beck*
*Freundeskreis Asyl Karlsruhe e.V.*
*Verfahrens- und Sozialberatungsstelle in der BEA Benjamin Franklin Village Mannheim*

# 8. traditionelles Heringsessen beim FDK,

## Vollbesetzter Saal des Jugendhauses Mannheim-Gartenstadt

Der Förderverein „Freunde des Karlsterns Mannheim e.V.“ veranstaltete auch dieses Jahr am „Ascherdonnerstag“ sein traditionelles Heringsessen im Saal des Jugendhauses Mannheim Gartenstadt, der bis auf den letzten Platz voll besetzt war, und wobei auch gleichzeitig den Mitgliedern gedankt wurde, für die Unterstützung im Jahr 2017, indem sie zum Heringsessen kostenlos eingeladen waren.

Alle Gäste hinterlegten nach dem Essen ihren Obolus in der Spendenbox.

Der 1. Vorsitzende Wolfgang Katzmarek begrüßte die Mitglieder und Gäste zu Beginn der Veranstaltung am „Ascher-Donnerstag“..Er verwies auch auf den nächsten Event des FDK, der mit der Jahreshauptversammlung am 24. März 2018, um 16.00 Uhr, im Bürgerhaus Mannheim-Gartenstadt stattfindet. Er dankte dem fleißigen Helferteam um Andreas Hammer, die beim Auf- und Abbau, beim Auftragen der Speisen, mithalfen. Es gab Pellkartoffel, Bismark- und Matjeshering, sowie für Nichtfischesser „Hausmacher Wurst“, Getränke aller Art konnten an der Theke in Selbstbedienung geordert werden, wo auch wieder fleißige Helfer und Helferinnen beim Ausschank und in der Küche beim Geschirrspülen ehrenamtlich im Einsatz waren. Wolfgang Katzmarek bedankte sich bei dem ehrenamtlichen Helferteam, wie auch bei den drei Musikern für ihre Unterstützung zu dieser Veranstaltung. Auch das kleine, klare „Verdauerle“ durfte nicht fehlen, das vom Stammtisch gespendet wurde.

Nachdem alle Tische vom Essgeschirr wieder abgeräumt waren, begann der musikalische Teil an diesem Abend, mit dem Trio A.Störtz/E.Weidner/H.Habenberger auf der Harmonika dem Saxophon und der Gitarre, das die Gäste bestens unterhielt.

An diesem Abend wurde natürlich auch wieder Mitgliederwerbung betrieben, und tatsächlich trat zwei Mitglieder neu in den FDK ein, womit man nun auf die 350 zusteuert.

Gegen 21.00 Uhr traten die ersten Gäste wieder frohgelaunt den Heimweg an, mit der nachhaltigen Gewissheit, wieder an einer gelungenen Veranstaltung des FDK teilgenommen zu haben.

In die Lücke „Heringsessen“ trat der FDK vor nun mehr 8 Jahren,, da dies im Ortsteil Gartenstadt fehlte. Nun ist dieser Event zu einem „Renner“ geworden, der aus dem Veranstaltungskalender nicht mehr weg zudenken ist..

*(wepi)*

# Teilhabe und Ausgrenzung ganz plastisch machen

## Einreichfrist zum großen Kreativ-Wettbewerb der Lebenshilfe hat begonnen

Der große Kreativ-Wettbewerb Ganz plastisch. Der Bundesvereinigung Lebenshilfe geht in die heiße Phase: Die Einreichfrist hat begonnen, bis zum 30. April 2018 können Beiträge eingereicht werden.

„Teilhabe statt Ausgrenzung“ ist der Wettbewerb überschrieben, und alle sind eingeladen, sich mit selbst erstellten Plastiken zum Thema zu beteiligen: Menschen mit oder ohne Behinderung, in oder außerhalb der Lebenshilfe, einzeln oder im Team. Und der Kreativität sind keine Grenzen gesetzt: Skulpturen und Apparate, Reliefs und Installationen, kleine und große, abstrakte und konkrete Figuren aus den unterschiedlichsten Materialien sind willkommen. Ziel ist, vielfältige Erfahrungen der Bürgerinnen und Bürger sichtbar zu machen und damit zu mehr Gleichberechtigung, Inklusion und gegenseitiger Hilfe in der Gesellschaft beizutragen. „Wir erwarten sehr viele Einreichungen und freuen uns schon auf jede einzelne“, so Ulla Schmidt, Bundesvorsitzende der Lebenshilfe, MdB und Bundesministerin a.D. „Denn die Erlebnisse und Ideen der Menschen sollen öffentlich und wortwörtlich ‚ganz plastisch‘ werden, damit wir so Teilhabe stärken und gegen Ausgrenzung vorgehen können.“

*Bild: Lebenshilfe*

Die Plastiken sollen zunächst als Foto(-serie) oder kleiner Film vom Objekt eingereicht werden. Für die besten Beiträge sind Geldpreise sowie Einladungen zur Preisverleihung am 28. September 2018 im Café Auster im Haus der Kulturen der Welt in Berlin ausgelobt, die im Rahmen des Jubiläums-Festakts „60 Jahre Lebenshilfe“ stattfinden wird.

Die Wettbewerbs-Jury ist mit Prof. Susanne Lorenz (Bildende Künstlerin und Professorin an der Universität der Künste UdK Berlin), Prof. Dr. Andreas Fröhlich (Pädagoge und Wissenschaftler, Entwickler des Konzepts der Primären Kommunikation) und Julia Krause-Harder (Künstlerin im Atelier Goldstein der Lebenshilfe Frankfurt/Main) prominent besetzt.

Der Kreativ-Wettbewerb Ganz plastisch. wird von der BARMER im Rahmen der Selbsthilfeförderung finanziert.

Weitere Informationen und die Teilnahmebedingungen stehen auf der Webseite www.lebenshilfe.de/GanzPlastisch bereit. *(pbrocke)*

# Akteurstreffen

## zum Quartierskonzept Gartenstadt

Auf Einladung der Stadt Mannheim findet am 21. Februar 2018 in der Gretje-Ahlrichs-Schule das erste Akteurstreffen zum integrierten Quartierskonzept Gartenstadt statt. Alle relevanten Personen aus den öffentlichen Einrichtungen, Vereinen, Kirchengemeinden und Firmen wurden zu diesem Treffen eingeladen. Das Team des Sanierungsmanagements, bestehend aus der Klimaschutzleitstelle, der Klimaschutzagentur Mannheim und der MVV Regioplan, freut sich auf das gegenseitige Kennenlernen sowie auf den fachlichen Austausch. Ziel ist es, gemeinsam mit den Akteuren, über die klimafreundliche Entwicklung der Gartenstadt zu diskutieren und daraus Maßnahmen abzuleiten.

Das Akteurstreffen ist Teil einer umfassenden Öffentlichkeitsbeteiligung. Hier ist es zunächst wichtig, auf die fachliche Expertise der Akteure aus den unterschiedlichsten Bereichen zurückzugreifen. Doch die eigentlichen Experten für die Gartenstadt sind die Gartenstädterinnen und Gartenstädter selbst. Deshalb bekommen sie in einem nächsten Schritt Gelegenheit, ihre Ideen, Wünsche, Anregungen und Verbesserungsvorschläge einzubringen. Diese Bürgerveranstaltung ist für den April geplant. Der genaue Termin wird rechtzeitig bekannt gegeben. Ziel ist es auch hier, konkrete Maßnahmen in den Bereichen Gebäude, Energie und Verkehr zu identifizieren. Diese Maßnahmen sollen dann in den nächsten drei Jahren Schritt für Schritt in der Gartenstadt umgesetzt werden.

Haben Sie Fragen?

Weitere Informationen erhalten Sie bei der Klimaschutzagentur Mannheim in D 2, 5-8, telefonisch unter 0621/ 862 484 10 und per E-Mail unter info@klima-ma.de.

*(Klimaschutzagentur Mannheim)*

**Besuchen Sie unsere Internetseite:**

www.buergerverein-gartenstadt.de

# Der historische Salonwagen –
## Feiern wie in den goldenen Zwanzigern!

Wir beraten Sie gerne: 0621 465 – 1421 oder – 4459.
Weitere Informationen: www.rnv-online.de/salonwagen

Weitere Informationen zur rnv finden Sie auf Facebook, Twitter, YouTube und in der rnv-Smartphone-App „Start.

# Restaurant Landolin

## Regionale Küche

*Bilder: JKoch*

Wer sich auf besondere Art und Weise verköstigen lassen möchte, ist im Restaurant Landolin auf dem Waldhof richtig. Die Besonderheit liegt nicht nur in der Vielfalt der Speisekarte, sondern auch im Mitarbeiterteam: Im Landolin arbeiten Menschen mit und ohne Behinderungen zusammen. Deshalb nennt es sich "Das Miteinander-Restaurant". Die Hälfte der Beschäftigten hat eine körperliche oder psychische Beeinträchtigung. Das Landolin bietet ihnen eine Möglichkeit, am Arbeitsleben teilzuhaben - ganz im Sinne der Inklusion. Es ist ein Projekt des Caritasverbands Mannheim.

Restaurantleiterin Ute Buß beschreibt das Angebot als „bodenständige, deutsche Küche“. Sie selbst ist gelernte Hotelfachfrau und hat vorher nicht mit Menschen mit Behinderung gearbeitet. „Zum Alltag gehört auch, jemanden mal in den Arm zu nehmen, wenn er einen schlechten Tag hat“, erzählt sie. Die zwölf Mitarbeiter sind derzeit alle in Vollzeit beschäftigt. „Auch unsere Mitarbeiter mit Handicap arbeiten 39 Stunden pro Woche und Überstunden“, sagt Buß.

Das Restaurant befindet sich 2015 eröffneten Caritas-Zentrum St. Franziskus. „Viele der Mieter aus dem Haus kommen regelmäßig gemeinsam zum Essen hierher. Man bemerkt ein Gemeinschaftsgefühl“, beschreibt Ute Buß. Auch Mitarbeiter von Unternehmen aus der Gegend nutzen das Mittagstisch-Angebot, das inklusive Espresso zwischen 6,50 und 8,50 Euro kostet. Zudem versorgt das Restaurant das Pflegeheim St. Franziskus. Abends kommen die Gäste gerne wegen des guten À-la-carte-Essens. Im Rahmen der Reihe „Kunst & Genuss“ finden regelmäßig kulturelle Veranstaltungen wie Konzerte statt. Auch besteht eine Kooperation mit den Kulturtagen Waldhof: Wer ein Dinnerticket bucht, kann vor der Veranstaltung ein Drei-Gänge-Menü im Landolin genießen.

Auf frische und nachhaltig erzeugte Produkte legt der Betrieb großen Wert. Brot und Wurst sowie Getränke kommen aus der Region. Kaffee und Tee sind fair gehandelt. Auch der Wunsch nach laktose- oder glutenfreien Gerichten kann erfüllt werden. Das Landolin bietet Platz für 100 bis 120 Gäste und richtet auch private Feiern aus. Ein Teil des Raums lässt sich abtrennen und kann für Seminare mit bis zu 30 Personen gebucht werden. Die Räume sind barrierefrei. Im Sommer steht eine große Terrasse zur Verfügung.

Der Name Landolin geht auf den ersten Vorsitzenden des Caritasverbandes und Gründer der St. Franziskus-Gemeinde, Landolin Kiefer, zurück. Von 1895 bis 1936 war er Pfarrer auf dem Waldhof. Der engagierte und beliebte Seelsorger kümmerte sich unter anderem um italienische Migranten. Eben dieser Integrationsgedanke soll sich auch in der Arbeit des Restaurants widerspiegeln. *(JKoch)*


Landolin

Das Miteinander-Restaurant

- Saisonale Küche, günstiger Mittagstisch
- Probieren Sie im März unsere hausgemachten Burger!
- Zusätzlich an Ostern: köstliches Drei-Gänge-Menü
- Raum für Familienfeiern mit individuellen Menüs
- Barrierefrei

Speckweg 17 • 68305 Mannheim • Tel. 30 86 61 00
Öffnungszeiten: Di. bis Sa. 11.30 bis 22 Uhr, So. 11.30 bis 17 Uhr
www.landolin.de


# Die Servicewüste dehnt sich aus

## Parkscheibe nicht vergessen!

*Bild: A. Zisgen*

Unübersehbar werden die einkaufswilligen Autofahrer auf dem Parkplatz des Einkaufszentrums an der Alten Frankfurter Straße gewarnt. Alle paar Meter stehen Schilder, dass man nur zum Zwecke des Einkaufs dort maximal zwei Stunden parken darf und dies durch eine Parkscheibe dokumentieren muss. Auch die Geschäfte selbst warnen an ihren Eingangstüren nochmals. Wer keine Parkscheibe benutzt, muss 30 (in Worten dreißig) Euro bezahlen. Das ist deutlich mehr, als man bei einem „normalen“ Parkvergehen auf städtischen Verkehrsflächen bezahlen muss.

Womit ist dies gerechtfertigt? Auf dem Parkplatz an der Alten Frankfurter Straße gibt es immer genügend Parkplätze, selbst zu Haupteinkaufszeiten. Zum normalen Service eines Supermarktes gehörte bisher immer das uneingeschränkt kostenlose Parken dazu. DM, ALDI und REWE haben das offensichtlich nicht nötig. Das Gleiche gilt auch für Rossmann, KIK, Tedi usw. auf dem Gelände an der Sonderburgerstraße. Auch hier gibt es immer Parkplätze, trotzdem wird eine überhöhte Gebühr angedroht und auch verlangt, wenn keine Parkscheibe hinter der Windschutzscheibe liegt. Ich habe einen ALDI.Mitarbeiter auf diese Situation angesprochen. Der zeigte sich auch wenig begeistert darüber, denn offensichtlich sind viele Kunden dadurch verärgert. Aber die Märkte selbst haben keinen Einfluss auf diese Regelung, sondern bekommen sie von ihrer Bezirksleitung vorgegeben. Offensichtlich aber hat die kein Ohr für diesen Ärger der Kunden. Warum auch, solange dadurch der Kundenzustrom nicht beeinträchtigt wird. *(A. Zisgen)*


dienstleistungen-hotz

Mitarbeiter für den Winterdienst auf 450,-€ Basis gesucht

Hausmeisterservice
Grünflächenpflege
Hof- u. Gehwegreinigung
Treppenhausreinigung

Brandschutz (VDI 6022)
Entrümpelung
Hol- und Bringdienst
Schließdienst
Unterhaltsreinigung
Winterdienst

Telefon 06 21 - 71 76 98 7
Marconistr. 26
D – 68309 Mannheim

Fax 06 21 - 41 07 52 14
www.dienstleistungen-hotz.de
info@dienstleistungen-hotz.de


## Voranmeldung zum 13. Bürgertreff der BI Waldhof West

18:00 Uhr, Raum 201 der Johannes-Gutenberg-Schule, Zugang über den rechten Seitenflügel der Waldhofschule, Oppauer Straße.

**Thema:** Entwicklung des Alten Waldhof in 2017 und der Verkauf der St-Gobain Grundstücke zwischen Waldhof und Luzenberg

# Öffentliche Sitzung des Bezirksbeirats Waldhof

## Viele interessierte Bürger informierten sich

Der BBR traf sich am 24.01.2018 um 19 Uhr im Gemeindesaal der Gnadenkirche unter der Leitung von Stadtrat Joachim Horner. Folgende Punkte standen auf der Tagesordnung:

1. Das integrierte Quartierskonzept Gartenstadt

Referenten waren Frau Ressel (Klimaschutzagentur Mannheim) und Herr Fucker (MVV Regioplan). Aufgabe des Sanierungsmanagements Gartenstadt ist es, im Rahmen des Klimaschutzes ein Konzept zur Steigerung der Energieeffizienz, der Nutzung erneuerbarer Energien und zur klimafreundlichen Mobilität zu erarbeiten. Das Projekt startet 2018 und ist auf 3 Jahre angelegt. Weitere Informationen sind auf den Bürgerveranstaltungen zu erfahren. Hinsichtlich der klimafreundlichen Mobilität unterstrich Frau Müller (ML) die Notwendigkeit einer verbesserten Taktung der Busse, sicherer Radwege und eines verkehrsicheren Straßenzustands.

2. Das Café am Waldfriedhof

Herr Schies (Schies-Stiftung) und Herr Kaupp (Architekt) informierten über den aktuellen Planungszustand. Der eingeschossige Holzbau, der sich harmonisch in den Waldrand einfügt, soll über 60 Sitzplätze verfügen und von 8-20 Uhr geöffnet sein. Große Schiebefenster und ein überdachter Außenbereich lockern das Ganze auf. Energetisch sind eine Photovoltaikanlage auf dem Dach und eine Luft-Wärmepumpe eingeplant.

Die Umsetzung des Konzepts stellt für Frau Müller (ML) eine „Aufwertung der Gartenstadt" dar. Herr Höß (SPD) beurteilte jedoch die mit 3 Parkplätzen ausgewiesene Planung als realitätsfern, auch wenn dies von der Landesbauordnung als „ausreichend" deklariert wurde.

3. Sachstandsbericht und Fortgang der Baumaßnahmen Taunusplatz

Herr Walter (Projektleiter Tiefbau) und Frau Kaiser (Stadtplanung) erläuterten die in 3 Bauabschnitten vorgesehene Maßnahmen. Im ersten Abschnitt ist die „Alte Frankfurter Straße" (Zeitfenster April bis September 2018) vorgesehen. Zweiter und dritter Abschnitt erfolgen im Sommer 2019 und das Bauende des Gesamtprojekts ist für 2020 geplant.

Herr Höß (SPD) und Herr Schlichter (CDU) bemängelten die baulichen Verzögerungen der „Neuen Mitte Waldhof", obwohl die Baumaßnahme bereits seit über 30 Jahren angemahnt wurde. Frau Müller (ML) wies auf die aktuelle Parkplatzsituation und die äußerst unbefriedigende Planung hin (17 Parkplätze), die auf eine weitere Verschärfung hinauslaufe. Herr Walter versprach, dies an die zuständigen Stellen weiterzuleiten.

4. Straßensanierung im Stadtbezirk Waldhof

Herr Lehr/Dezernat IV erläuterte den Sachstand und die Bewertung der vordringlichen Straßensanierung (Zustandsklassen 1-6). Nach dieser Skala wurden ungefähr 1/3 aller Straßen in Mannheim mit der Benotung 4-6 bewertet.

Den Sanierungsstau im Stadtteil monierte Herr Steitz (ML), obwohl der Großteil der Straßen mit der Note 5 und 6 zu bewerten sei und wies auf die damit eng verknüpfte Infrastruktur hin.

Herr Schlichter (CDU) schlug vor, den Bedarf der Sanierung nach Nutzung einzusetzen (Straßenbelastung durch gewerblichen Verkehr).

Um eine Gefährdung von Schulkindern bei der Querung der stark frequentierten Wiesbadener Straße weitgehendst auszuschließen, machten die Schulleiterin Frau Hartmann und der Elternbeirat den Vorschlag eines Zebrastreifens mit Bedarfsampelregelung.

Herr Lehr nahm dies auf und versprach Weiterleitung an die zuständigen Stellen.

5. Mittelverwendung des Stadtbezirksbudgets

Herr Höß (SPD) wies in seinem mündlichen Bericht nochmals darauf hin, dass Vereine, Schulen und Kitas Anträge auf Zuwendungen aus dem Budget des Bezirksbeirats stellen können.

6. Verschiedenes

Hier konnten die Bürgerinnen und Bürger ihre Anliegen vorbringen. So baten u.a. die Elternbeiräte der Waldschule um Ausweitung der Schulsozialarbeit, bedingt durch die Übernahme der Friedrich-Ebert-Werkrealschule und um schnellstmögliche Beseitung von Baumängeln (u.a. undichte Fenster und desolate Sanitäranlagen).

Die Sitzung schloss um 21.55 Uhr.

*(WE)*

# Ehrenbrief der SPD für Peter Stermula

## SPD Gartenstadt sagt Danke

In diesem Jahr erhielt Peter Stermula eine besondere Auszeichnung, den Ehrenbrief der SPD. Die SPD verleiht diese Auszeichnung an Mitglieder, die über einen langen Zeitraum aktiv verantwortliche Positionen im Ortsverein innehaben.

In seiner Laudatio würdigte der Mannheimer Landtagsabgeordnete Dr. Stefan Fulst-Blei seine Verdienste und überreichte gemeinsam mit der Ortsvereinsvorsitzenden Andrea Jessen den Ehrenbrief, der sowohl von der Landesvorsitzenden Leni Breymaier als auch vom SPD-Parteivorsitzenden Martin Schulz unterschrieben war.

*Bild: AJessen*

Peter Stermula ist seit 01.12.1985 Mitglieder der SPD und hat in dieser Zeit sowohl das Amt als Delegierter und Revisor inne. Andrea Jessen: „Wir sind froh, einen solch urtypischen Sozialdemokraten in unseren Reihen zu wissen, der immer wieder gute Ideen beisteuert und sich der Ideale unserer Partei entsinnt."

Für seine 10jährige Treue zur SPD wurde Dr. Thorsten Rohde mit einer Ehrennadel und einer Urkunde von Stefan Fulst-Blei MdL geehrt. Rohde engagierte sich sofort beim Eintritt in die Partei und übernahm das Amt des Delegierten, von 2009 bis 2014 war er Bezirksbeirat für den Stadtteil Gartenstadt.

*(AJessen)*


**FLIESEN SEIDEL**

**Meisterbetrieb für Fliesen-, Platten-, Mosaik-, Natur- und Betonwerkstein Verlegung**

**Quedlinburger Weg 16**
**68307 Mannheim**
**Tel/Fax: 0621/4374390**
**Mobil: 0170-9072116**


# Bahnlärm in Mannheim

## Sind Sie davon betroffen?

Hintergrund sind die Planungen für den Ausbau der Güterverkehr-Verbindungen auf der Schiene, die derzeit auf zwei Streckenführungen mitten durch Mannheim führen.

Die Bürgerinitiative kümmert sich dabei um die Belange und Interessen der Anrainer im Umfeld der Strecken. Ein Ausbau würde insbesondere nachts zu einer mehrfachen Steigerung der ohnehin schon beträchtlichen Lärmbelastung führen.

Die Bürgerinitiative wendet sich nicht gegen die Verlagerung des Güterverkehrs auf die Schiene - im Gegenteil.

Es geht um Maßnahmen des Lärmschutzes der Menschen: z.B. durch verbesserte Radkonstruktionen der Güterwaggons, Lärmschutzmaßnahmen an der Strecke oder alternative Streckenführungen.

Wir möchten Sie herzlich bitten, die Arbeit der Initiative zu unterstützen, indem Sie an der Umfrage teilnehmen. Die Umfrage erreichen Sie unter: www.goo.gl/rNu6fy

*(RHartmann)*


Stockert Heizöl
Tel.: 771810
Ihr Partner in Sachen Heizöl



*Individuelle Beratung · Kompetente Ausführung*

**Rothermel**

Kompetenz in
Bäder · Wärme
Kundendienst
Spezialist für
Haus-Sanierungen

Alte Frankfurter Str. 26
68305 Mannheim
Tel.: 06 21/75 14 22
Fax: 06 21/75 12 05
Mobil 01 72/6 21 48 73
www.sanitaer-rothermel.de
sanitaer.rothermel@googlemail.com

Öffnungszeiten des Beratungs- und Schauraumes:
Montag 14 - 18 Uhr • Samstag 10 - 12 Uhr


**Besuchen Sie unsere Internetseite auf:**
www.buergerverein-gartenstadt.de

# Einweihung des SBBZ

## Sonderpädagogisches Bildungs- und Beratungszentrum

Dreifachen Grund hatte die Gretje-Ahlrichs-Schule zum Feiern. Am 26.Januar2018 wurde der Neubau des Sonderpädagogischen Bildungs- und Beratungszentrums (SBBZ) offiziell eingeweiht und die Namenstaufe der ehemaligen Eduard-Spranger-Schule in Gretje-Ahlrichs-Schule vollzogen.

Barbara Negrelli – bereits seit Beginn des Schuljahres 2016/17 in der Funktion der Schulleiterin - wurde offiziell in ihr neues Amt eingeführt.

Weiteren Grund zur Freude hat die Gretje-Ahlrichs-Schule gemeinsam mit der benachbarten Hermann-Gutzmann-Schule. Der 2. Bauabschnitt mit Sporthalle und Mensa wird nun zeitnah realisiert. Die Baumaßnahmen sollen 2019 beginnen und im Jahr 2022 abgeschlossen sein.

(Ausführlicher Bericht in unserer nächsten Ausgabe)

*Bilder: BNegrelli*

Besuchen Sie unsere Internetseite auf:
www.buergerverein-gartenstadt.de
**oder unsere Facebookseite!**

**Aktuelle Preiskracher**

**Nasic**
Nasenspray 10ml
unverbindl. Preisempfehlung € 7,15
Unser Preis **€ 4,95**

**Grippostad C**
24 Hartkapseln
unverbindl. Preisempfehlung € 12,48
Unser Preis **€ 7,95**

**ACC akut 600 mg**
20 Brausetabletten
unverbindl. Preisempfehlung € 11,96
Unser Preis **€ 7,95**

**Sinupret forte**
20 Tabletten
unverbindl. Preisempfehlung € 10,20
Unser Preis **€ 6,95**

**Bepanthen Wund- und Heilsalbe**
100 g
unverbindl. Preisempfehlung € 13,84
Unser Preis **€ 9,95**

**Voltaren Schmerzgel forte**
100g
unverbindl. Preisempfehlung € 19,11
Unser Preis **€ 12,95**

WOTAN APOTHEKE
Freyaplatz 1 · 68305 Mannheim
Tel. 06 21/ 75 81 15 · Fax 06 21/ 74 78 96
www.wotan-apotheke.de

AESKULAP APOTHEKE
Bernd Meier & Jutta Zacharias-Langhans
Waldstraße 143 · 68305 Mannheim
Tel. 06 21/ 76 20 80 · Fax 06 21/ 76 20 823
www.aeskulap-mannheim.de

Angebote sind gültig bis 31.03.2018

Werden Sie Mitglied im Bürgerverein
**Zusammen können wir viel erreichen**

FÜR SIE HIER VOR ORT
MA-Waldhof • Gartenstadt • Käfertal
BESTATTUNGSHAUS
**ZELLER**
Erledigung aller Formalitäten und Amtswege.
*Tag und Nacht dienstbereit auf allen Mannheimer Friedhöfen.*
Auf Wunsch Hausbesuche
Erd- oder Feuerbestattung
ab 890,- € zzgl. amtliche+Friedhofsgebühren
*Bestattungsvorsorge · Sterbegeldversicherung bis zum 85. Lebensjahr*
Waldstraße/Ecke Waldpforte
Mannheim **06 21/7 48 23 26**

Joachim Mainka
Heizung · Sanitär · Service
**Neues Bad**
Tel: 0621- 43 02 54 20
www.joachimmainka.de

Hier könnte jetzt Ihre Anzeige stehen.
Rufen Sie uns an unter:
**Tel.: 0621/72739490**

PFEIFER ABWASSER-KANAL
**Wir machen Ihr Rohr frei!**
24 H-SOFORT-HILFE

- Kanalsanierung
- Kanalreparaturen
- Kanal-TV
- Kanalreinigung
- Rohrreinigung
- Dichtungsprüfung mit Protokoll

☎ 0 62 03 / 95 44 55
Pfeifer Abwasser-Kanal GmbH
Robert-Bosch-Str. 4 • 69198 Schriesheim
**Internet: www.pfeifer-abwasser-kanal.de**